

Ungefährdeter Sieg zum Auftakt

21.01.2019 10:19 von Johannes Oswald

An diesem Wochenende lief in der Grafinger Jahnsporthalle für die Volleyballer alles nach Plan. Der Aufbau hat reibungslos funktioniert und Grafing war bereit für die anspruchsvolle Bundesligapartie gegen die Gäste aus Karlsruhe. Die Bayernliga-Mannschaft hat erfolgreich vorgelegt. Mit 3:0 gewann die Herren 2 gegen Fürstfeldbruck und hält damit weiterhin Kurs in Richtung Aufstieg. Zu einem Aufstieg wird es für die Herren 1 aus finanziellen und infrastrukturellen Gründen nicht kommen, aber sportlich will das Team um die Spitze kämpfen.

Das Abendspiel gegen Karlsruhe war hierfür ein guter Start ins Jahr 2019. Die Gäste aus Baden-Württemberg haben mit Risiko im Aufschlag dageengehalten, doch Grafing war an diesem Samstag in der Block-Feldabwehr extrem entschlossen und sorgte damit für den entscheidenden Unterschied. Der erste Satz ging mit 25:19 an die Hausherren und auch Durchgang zwei (25:22) und drei (25:23) gingen an Grafing. Karlsruhe Coach Stefan Bräuer musste nach der Partie zugeben: „Grafing war heute einfach besser, auch wenn sie in der Annahme hin und wieder gewackelt haben.“

"Wir haben heute gut gespielt und das Spiel kontrolliert, aber es ist auf jeden Fall noch Luft nach oben. Die ersten drei Punkte sind eingefahren und wir können und müssen uns noch steigern.", meint Manager Johannes Oswald und freut sich auf die schweren Aufgaben.

Kommenden Samstag geht es für die Grafinger zum selbstgekürten Meisterschaftsanwärter Nummer 1, den HEITEC Volleys Eltmann. Diese streben in die erste Liga und wollen den Aufstiegsgedanken unbedingt mit dem Meistertitel untermauern, mussten aber in Mainz einen Dämpfer hinnehmen. Das Spitzenspiel am Sonntag konnte Mainz knapp mit 3:2 für sich entscheiden. Die Grafinger haben nach diesem Wochenende zwei Spiele weniger als Mainz und ein Spiel weniger als Eltmann auf dem Konto. Die Bärenstädter belegen mit 35 Punkten aus 13 Partien Platz 2. Eltmann hat 33 Punkte und Mainz 38.